

Datenschutzhinweise für digitale Teilnehmerdienste der Messe Berlin

Version vom 15.01.2026

Datenschutz hat bei der Messe Berlin GmbH (im Folgenden „**Messe Berlin**“) hohe Priorität. Diese Datenschutzhinweise informieren über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung digitaler Teilnehmerdienste der Messe Berlin (im Folgenden „digitale Teilnehmerdienste“). Für besondere Fälle der Datenverarbeitung gibt es ggf. separate Datenschutzhinweise. Darauf wird gesondert in diesen Datenschutzhinweisen oder bei der entsprechenden Datenverarbeitung hingewiesen.

Die digitalen Teilnehmerdienste können über eine App oder einen Webbrowser genutzt werden. Die Dienste umfassen verschiedene Funktionen wie beispielsweise Aussteller- und Produktverzeichnisse, Rahmenprogramm und Streamingdienste, Teilnehmerverzeichnisse, Networking, Lead Tracking, Location Based Services und kostenpflichtige Zusatzdienste (wie z. B. die Buchung von Meetingräumen, Garderobe) und für Aussteller zusätzlich einen Advertising Shop. Einige Funktionen sind aufgrund technischer Gegebenheiten nur über die App verfügbar.

1. Verantwortliche und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche: Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, 14055 Berlin, E-Mail: info@messe-berlin.de.

Datenschutzbeauftragter: gemeinsamer Datenschutzbeauftragter der Messe Berlin GmbH, Anschrift: wie zuvor; E-Mail: datenschutz@messe-berlin.de.

2. Einzelne Verarbeitungen

a) Nutzung der digitalen Teilnehmerdienste

Zweck und Rechtsgrundlage

Wenn Sie unsere digitalen Teilnehmerdienste nutzen, d.h., selbst wenn Sie sich nicht registrieren oder anderweitig aktiv Informationen z.B. über Eingabeformulare übermitteln, werden automatisch Informationen allgemeiner Natur erfasst. Diese Informationen (Logfiles) beinhalten die Art des Webbrowsers, das verwendete Betriebssystem, Geräte- und SIM-Kartenkennungen (u.a. IMEI, UDID, IMSI, MAC-Adresse, MSISDN), die Mobilfunknummer, den Domainnamen Ihres Internet-Service-Providers, Ihre IP-Adresse, Referrer URL, Datum und Uhrzeit des Zugriffs und ähnliches.

Sie werden insbesondere zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Sicherstellung eines problemlosen Verbindungsaufbaus der digitalen Teilnehmerdienste,
- Sicherstellung einer reibungslosen Nutzung unserer digitalen Teilnehmerdienste und
- Sicherstellung und Auswertung der Systemsicherheit und -stabilität, insbesondere zur Missbrauchserkennung sowie zur technisch fehlerfreien Darstellung und Optimierung der digitalen Teilnehmerdienste.

Wir verwenden Ihre Daten nicht, um Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen. Allerdings behalten wir uns vor, die Logfiles nachträglich zu überprüfen, sollten konkrete Anhaltspunkte auf eine rechtswidrige Nutzung hinweisen.

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO auf Basis unseres berechtigten Interesses an der Verbesserung der Stabilität und Funktionalität der digitalen Teilnehmerdienste sowie der Sicherstellung der Systemsicherheit und Missbrauchserkennung.

Empfänger der Daten

Wir setzen für Betrieb und Wartung Dienstleister ein, die als unsere Auftragsverarbeiter tätig werden. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Speicherdauer

Daten werden in Server-Log-Dateien in einer Form, die die Identifizierung der betroffenen Personen ermöglicht, maximal für einen Zeitraum von 30 Tagen gespeichert; es sei denn, dass ein sicherheitsrelevantes Ereignis auftritt (z.B. ein DDoS-Angriff). Im Falle eines solchen Ereignisses werden Server-Log-Dateien bis zur Beseitigung und vollständigen Aufklärung des sicherheitsrelevanten Ereignisses gespeichert.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der vorgenannten personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Ohne die IP-Adresse und die Cookie-Kennung sind jedoch der Dienst und die Funktionsfähigkeit nicht gewährleistet. Zudem können einzelne Dienste und Services nicht verfügbar oder eingeschränkt sein.

Widerspruch

Lesen Sie dazu die Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO weiter unten.

b) Allgemeine Funktionen der digitalen Teilnehmerdienste

Zweck und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck der Nutzung der digitalen Teilnehmerdienste. Hauptzwecke der digitalen Teilnehmerdienste sind sowohl das Networking aller Nutzer als auch die Werbemöglichkeiten für Aussteller, für die jeweils ausgerichteten Veranstaltungen. Die Messe Berlin verarbeitet insbesondere Daten von Ausstellern bzw. teilnehmenden Unternehmen (im Folgenden „Aussteller“) und deren Beschäftigten, sowie Privat- und Fachbesuchern, Sponsoren, Medienvertretern, Rednern und Referenten, Geschäftspartnern oder anderen Teilnehmern (im Folgenden „Teilnehmer“) (im Folgenden alle zusammen als „Nutzer“). Nutzer der digitalen Teilnehmerdienste können unter anderem, sich und ggf. ihr Unternehmen präsentieren (Profil), über diese Dienste Veranstaltungen besuchen, Präsentationen und Vorträge live oder im Nachgang verfolgen und sich treffen und vernetzen (Kommunikation und Networking).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist in diesem Zusammenhang für die Bereitstellung der digitalen Teilnehmerdienste erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), die in den Allgemeinen Nutzungsbedingungen für digitale Teilnehmerdienste („Nutzungsbedingungen“) dargelegt sind. Personenbezogene Daten können darüber hinaus im berechtigten Interesse der Messe Berlin an einem interessanten, personalisierten, effizienten, sicheren, innovativen und profitablen Dienst verarbeitet werden, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zu diesem Zweck werden personenbezogenen Daten beispielsweise zur Markt- und Nutzerforschung verarbeitet, um eigene Angebote sowie Produkte und Dienstleistungen ständig zu verbessern und im Rahmen einer Markt- und Nutzeranalyse den Bedürfnissen anzupassen. Personenbezogene Daten werden ebenfalls verarbeitet, wenn eine Einwilligung der betroffenen Person für die Verarbeitung erfolgt, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine Verarbeitung kann außerdem erfolgen, wenn sie zum Schutz lebenswichtiger Interessen oder zum Schutz einer natürlichen Person erforderlich ist, Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO, oder wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht der Messe Berlin erforderlich ist, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Von diesen Verarbeitungszwecken und Rechtsgrundlagen umfasst sind insbesondere auch folgende Funktionen der digitalen Teilnehmerdienste:

Online-Registrierung

Die Nutzung digitaler Teilnehmerdienste ist teilweise ohne Registrierung möglich. Für bestimmte Funktionen wie beispielsweise Networking, Terminvereinbarungen oder die Nutzung kostenpflichtiger Inhalte und Dienste, ist die Registrierung und Authentifizierung als Teilnehmer der Veranstaltung notwendig.

Profil

In den digitalen Teilnehmerdiensten kann ein Profil für die Darstellung des jeweiligen Nutzers erstellt werden. Neben der Darstellung und Vernetzung aller Nutzer, ermöglicht es Ausstellern, Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren und Stellenanzeigen auf der Jobbörse zu schalten. Im Rahmen der Online-Registrierung und Profilerstellung müssen Daten der Nutzer eingetragen werden. Dies kann teilweise automatisiert erfolgen, wenn beispielsweise die Registrierung als Teil des Ticketerwerbs vollzogen wird oder der Nutzer bereits in einem anderen Zusammenhang Nutzer der digitalen Teilnehmerdienste der Messe Berlin ist.

Für die Erstellung des Profils sind folgende *Pflichtangaben* erforderlich: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse und Unternehmen/Organisation. Folgende *freiwillige Angaben* können verarbeitet werden: Sprache, Land, Anschrift (Adresse, Postleitzahl, Stadt), Telefon, Profilbild, berufliche Interessen, Biografie-Angaben, Social-Media Accounts sowie verschiedene weitere freiwillige Angaben. Profile können innerhalb der digitalen Teilnehmerdienste von anderen Nutzern über Such- und Matchmaking-Funktionen gefunden werden. Die Sichtbarkeit der eigenen Daten kann in den Einstellungen durch den Nutzer individuell angepasst werden. Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist in diesem Zusammenhang für die Bereitstellung der digitalen Teilnehmerdienste erforderlich.

Kommunikation und Networking

Nutzer können untereinander kommunizieren (z.B. Chats, Video-Calls), Besprechungen einrichten, streamen und daran teilnehmen, sowie Termine und Videoanrufe zwischen verschiedenen Nutzern vereinbaren und durchführen (einschließlich Benachrichtigungsfunktion). Innerhalb des Nutzer-Kommunikationszentrums können Kontakte gesucht, weiterempfohlen, favorisiert und geblockt, der eigene Status angegeben und die Networkfunktion aktiviert bzw. deaktiviert werden. Bei der Teilnahme an digitalen Besprechungen werden weitere personenbezogene Daten verarbeitet, wie die Stimme und das Bild der Besprechungsteilnehmer. Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist in diesem Zusammenhang für die Bereitstellung der digitalen Teilnehmerdienste erforderlich.

Push Nachrichten

Nutzer der digitalen Teilnehmerdienste können via Push-Nachrichten über die Veranstaltung selbst oder ihre Aussteller und Produkte zentral durch das Veranstaltungsteam informiert werden. Der Empfang von Push-Nachrichten unterliegt der Einwilligung der Nutzer über deren jeweiliges Endgerät mittels Berechtigungserteilung im Webbrowser oder den App-Einstellungen. Der jeweilige Push-Benachrichtigungsdienst kann individuell jederzeit ausgeschaltet und die Einwilligung so widerrufen werden. Bei Push-Nachrichten werden die Daten grundsätzlich gelöscht, sobald die Anfrage bearbeitet wurde.

Empfänger der Daten

Wir setzen für Betrieb und Wartung unserer digitalen Teilnehmerdienste Dienstleister ein, die als unsere Auftragsverarbeiter tätig werden. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der Nutzer verarbeiten wir bis zur Löschung des Profils. Das Profil kann durch den Nutzer selbst gelöscht werden oder wird 3 Jahre nach Inaktivität des Nutzers gelöscht. Andernfalls verarbeiten wir die personenbezogenen Daten des Nutzers nur so lange, wie dies zur Erfüllung der verfolgten Zwecke notwendig ist. Zudem unterliegen wir gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die sich beispielsweise aus dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung ergeben und in einigen Fällen zu einer längeren Verarbeitung personenbezogener Daten führen können.

Bereitstellung der Daten

Im Rahmen der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen für digitale Teilnehmerdienste und den genutzten Funktionen ist die Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten erforderlich. Ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten können wir die digitalen Teilnehmerdienste nicht in der angebotenen Art und Weise durchführen.

Widerruf von Einwilligungen

Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf ist an die Verantwortliche zu richten. Teilweise können Einwilligungen in den App- oder Webbrowsereinstellungen durch Entzug der jeweiligen Berechtigung widerrufen werden.

Widerspruch

Lesen Sie dazu die Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO weiter unten.

c) Ticket-Wallet (App)

Zweck und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten für das Ticket-Wallet der digitalen Teilnehmerdienste. Dabei werden Tickets von Ticketshops und Verkehrsunternehmen dem Ticket-Wallet hinzugefügt. Dafür ist die Übermittlung personenbezogener Daten (Stammdaten) erforderlich. Wir bieten über Ticketanbieter an, dass Tickets für Veranstaltungen erworben werden können. Über die Berliner Verkehrsbetriebe („BVG“, Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin), bieten wir die Möglichkeit an, dass passend zur jeweiligen Veranstaltung Tickets für den öffentlichen Nahverkehr erworben werden können. Der Prozess erfolgt teilweise automatisch und teilweise erst nachdem der Nutzer die Funktion manuell in den digitalen Teilnehmerdiensten aktiviert. Die dabei stattfindende Verarbeitung personenbezogener Daten ist erforderlich, um die vertragliche Verpflichtung der Messe Berlin hinsichtlich der Ticket-Wallet und Ticket Funktionen zu erfüllen, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Empfänger der Daten

Empfänger der Daten sind neben unserem technischen Dienstleister für die digitalen Teilnehmerdienste auch die Ticketshop-Anbieter und die BVG. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es zum Zweck der Verarbeitung oder die Erfüllung unserer gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der vorgenannten personenbezogenen Daten ist vertraglich erforderlich, um die Funktionsfähigkeit der Funktion Ticket-Wallet zu gewährleisten.

d) Umfragen

Zweck und Rechtsgrundlage

Für freiwillige Online-Umfragen während des Veranstaltungszeitraums im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung werden eventuell Umfragetools von externen Dienstleistern eingesetzt. Die erhobenen personenbezogenen Daten unterscheiden sich nach den jeweiligen Umfragen. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zur Bereitstellung der Funktion ist unser berechtigtes Interesse daran, effizientes und interessantes Networking zu betreiben, Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO.

Empfänger

Wir setzen für Betrieb und Wartung Dienstleister ein, die als unsere Auftragsverarbeiter tätig werden. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es zum Zweck der Verarbeitung erforderlich ist.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt freiwillig, allein auf Basis Ihrer Einwilligung.

Widerspruch

Lesen Sie dazu die Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO weiter unten.

e) Lead- und Kontaktmanagement

Zweck und Rechtsgrundlage

Im Rahmen digitaler Teilnehmerdienste werden personenbezogene Daten der Nutzer hinsichtlich ihres Verhaltens bzw. ihrer Bewegungen auf den digitalen Teilnehmerdiensten verarbeitet. Diese Daten werden den Nutzern teilweise untereinander zugänglich gemacht, wenn sie sich auf den digitalen Teilnehmerdiensten miteinander verbinden. Diese Daten werden darüber hinaus den Ausstellern in Abhängigkeit der zugewiesenen oder gebuchten Dienste und der Relevanz für den jeweiligen Aussteller zur Verfügung gestellt. Die Aussteller können dabei unter anderem sehen, wie häufig Nutzer Produkte, Beiträge und Coupons angesehen haben.

Den Ausstellern werden in diesem Zusammenhang die Angaben aus dem Profil des jeweiligen Nutzers angezeigt. Neben den in „Allgemeine Funktionalität der digitalen Teilnehmerdienste//Profil“ genannten *Pflichtangaben* werden dabei auch *freiwillige Angaben* aus dem Profil verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist unser berechtigtes Interesse, innerhalb der digitalen Teilnehmerdienste ein personalisiertes, effizientes und interessantes Networking und Nutzererlebnis zu ermöglichen und einen profitablen Dienst zu betreiben, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Für den Austausch von Profil-Daten zwischen den Teilnehmern, ist die Verarbeitung für die Erfüllung des Zwecks des Networkings auf den digitalen Teilnehmerdiensten erforderlich, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Empfänger der Daten

Wir setzen für Betrieb und Wartung der digitalen Teilnehmerdienste Dienstleister ein, die als unsere Auftragsverarbeiter tätig werden. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir nur so lange, wie das Nutzerprofil besteht.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt hinsichtlich der optionalen Angaben freiwillig. Die volle Funktionsfähigkeit der digitalen Teilnehmerdienste kann jedoch ohne die Verarbeitung nicht gewährleistet werden. Hinsichtlich der Pflichtangaben im Profil ist die Bereitstellung für den Vertragsabschluss erforderlich.

Widerspruch

Lesen Sie dazu die Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO weiter unten.

f) Advertising Shop

Zweck und Rechtsgrundlage

Im Advertising Shop können Aussteller zusätzliche digitale Produkte für ihre Unternehmens- und Produktpräsentation oder weiterführende Marketingmaßnahmen für die digitalen Teilnehmerdienste in einem Onlineshop (Advertising Shop) erwerben. Dabei werden personenbezogene Daten an Dienstleister übermittelt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) am Angebot eines modernen und interessanten Onlineshops und der reibungslosen Gewährleistung des Einkaufserlebnisses.

Empfänger der Daten

Der Advertising Shop wird über technische Dienstleister angeboten. Bei Aufruf des Advertising Shops können personenbezogene Daten an unsere technischen Dienstleister übermittelt werden. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Speicherdauer

Daten werden in Server-Log-Dateien in einer Form, die die Identifizierung der betroffenen Personen ermöglicht, maximal für einen Zeitraum von 30 Tagen gespeichert; es sei denn, dass ein sicherheitsrelevantes Ereignis auftritt (z.B. ein DDoS-Angriff). Im Falle eines solchen Ereignisses werden Server-Log-Dateien bis zur Beseitigung und vollständigen Aufklärung des sicherheitsrelevanten Ereignisses gespeichert. Eine weitere Speicherung erfolgt nur insoweit personenbezogene Daten während des Kaufprozesses angegeben werden. Diese Daten werden nur so lange verarbeitet, wie dies zur Erfüllung der verfolgten Zwecke oder gesetzlicher Aufbewahrungsfristen notwendig ist.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der vorgenannten personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Ohne die IP-Adresse und die Cookie-Kennung ist jedoch der Dienst und die Funktionsfähigkeit unserer Website nicht gewährleistet. Zudem können einzelne Dienste und Services nicht verfügbar oder eingeschränkt sein.

Widerspruch

Lesen Sie dazu die Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO weiter unten.

g) Kontaktaufnahme

Zweck und Rechtsgrundlage

Im Rahmen der digitalen Teilnehmerdienste gibt es verschiedene Möglichkeiten zur elektronischen Kontaktaufnahme. Nimmt ein Nutzer diese Möglichkeit wahr, so werden Daten an uns übermittelt und gespeichert. Zum Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- URL, von der die Anfrage erfolgte
- IP-Adresse, von der die Anfrage erfolgte
- Verwendeter Webbrowser und Betriebssystem

Wir erheben den Inhalt Ihrer Anfrage. Ihre Daten werden zum Zweck der individuellen Kommunikation mit Ihnen gespeichert. Die Verarbeitung der zur Kontaktaufnahme eingegebenen Daten erfolgt auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO). Unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer Daten ist die Ermöglichung einer unkomplizierten Kontaktaufnahme.

Empfänger der Daten

Wir setzen für Betrieb und Wartung der digitalen Teilnehmerdienste Dienstleister ein, die als unsere Auftragsverarbeiter tätig werden. Sofern Sie uns eine Anfrage bzgl. eines Angebots schicken, können von uns eingesetzte Dienstleister zu diesen Zwecken Daten erhalten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen (z.B. IT-Dienstleistungen). Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Speicherdauer

Daten werden spätestens 6 Monate nach Bearbeitung der Anfrage gelöscht.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Wir können Ihre Anfrage jedoch nur bearbeiten, sofern Sie uns die erforderlichen Daten und den Grund der Anfrage mitteilen.

Widerspruch

Lesen Sie dazu die Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO weiter unten.

h) Verwendung von Cookies - Grundlegendes

Ein Cookie ist ein kleiner Datensatz, der beim Besuch einer Internetseite erstellt und auf dem System des Nutzers der Internetseite zwischengespeichert wird. Wird der Server dieser Webapplikationen erneut vom Nutzer der Website aufgerufen, sendet der Browser des Nutzers der Website das zuvor empfangenen Cookie wieder zurück an den Server. Der Server kann die durch dieses Verfahren erhaltenen Informationen auswerten. Durch Cookies kann insbesondere das Navigieren auf einer Internetseite erleichtert werden. Cookies können jederzeit über den jeweiligen Webbrowser gelöscht werden.

Ausführliche Informationen zum Thema Cookies, und welche Cookies auf dieser Website (nach Einwilligung) im Einsatz sind, finden Sie in unserem Cookie-Consent-Tool, das Sie jederzeit durch Klick auf das Icon am linken unteren Rand Ihres Webbrowsers erreichen und in unserer [Cookie-Policy](#).

i) Verwendung technisch notwendiger Cookies

Zweck und Rechtsgrundlage

Wir setzen Cookies ein, um die digitalen Teilnehmerdienste nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente unserer Internetseite erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann. In den Cookies werden dabei folgende Daten gespeichert und übermittelt:

- Spracheinstellungen
- Einwilligungsmanagement
- Log-In-Informationen

Technisch notwendige Cookies helfen dabei, die digitalen Teilnehmerdienste nutzbar zu machen, indem sie Grundfunktionen wie Seitennavigation und Zugriff auf sichere Bereiche ermöglichen. Einige Funktionen können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Nutzer wiedererkannt wird.

Die Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO auf Basis unseres berechtigten Interesses an einer nutzerfreundlichen Gestaltung der digitalen Teilnehmerdienste und an der Dokumentation der Einwilligung.

Empfänger der Daten

Wir setzen für Betrieb und Wartung unserer digitalen Teilnehmerdienste technische Dienstleister ein, die als unsere Auftragsverarbeiter tätig werden. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Speicherdauer

Einzelheiten zu den Speicherdauer der Cookies und den Technologien, die im Rahmen dieser Tracking-Tools zum Einsatz kommen, finden Sie in unserem Cookie-Consent-Tool, sowie in der [Cookie-Policy](#).

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der vorgenannten personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Ohne diese Daten ist jedoch der Dienst und die Funktionsfähigkeit der digitalen Teilnehmerdienste nicht gewährleistet. Zudem können einzelne Dienste und Services nicht verfügbar oder eingeschränkt sein.

Widerspruch

Lesen Sie dazu die Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO weiter unten.

j) Verwendung technisch nicht notwendiger Cookies

Zweck und Rechtsgrundlage

Wir verwenden bei der Bereitstellung der digitalen Teilnehmerdiensten auch solche Cookies, die eine Analyse des Surfverhaltens der Nutzer ermöglichen. Diese Cookies kommen zum Einsatz, um die Nutzung der Website effizienter und attraktiver zu gestalten. Wir nutzen Webanalyse Technologien folgender Anbieter:

- Google Ireland Limited
- Amazon Web Services, Inc.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen ist jeweils Ihre Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Empfänger der Daten und Drittlandstransfer

Wir setzen für Betrieb und Wartung der digitalen Teilnehmerdienste technische Dienstleister ein, die als unsere Auftragsverarbeiter tätig werden. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln. Weitere Empfänger und Einzelheiten über die technische Funktionsweise der eingesetzten Tools und Informationen, wie Sie die Datenübermittlung (Tracking) verhindern können, finden Sie in unserem Cookie-Consent-Tool.

Bei einzelnen Anbietern findet ein Drittlandstransfer statt. Der Drittlandstransfer erfolgt stets aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses oder vorbehaltlich geeigneter Garantien nach Kapitel V DSGVO. Die entsprechenden Dienste der Anbieter sind im Verlauf der Datenschutzhinweise als Verarbeitungen aufgelistet.

Speicherdauer

Einzelheiten zu den Speicherdauer der Cookies und den Technologien, die im Rahmen dieser Tracking-Tools zum Einsatz kommen, finden Sie in unserem Cookie-Consent-Tool, sowie in unserer [Cookie-Policy](#).

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt freiwillig, allein auf Basis Ihrer Einwilligung.

Widerruf der Einwilligung

Sie können jederzeit Ihre Einwilligung widerrufen, indem Sie die gewünschten Einstellungen im Cookie-Consent-Tool vornehmen.

Profiling

Mit Hilfe der Webanalyse-Tools können das Verhalten der Besucher und Nutzer der digitalen Teilnehmerdienste bewertet und deren Interessen analysiert werden. Hierzu erstellen wir ein pseudonymes Nutzerprofil.

k) Cookie-Consent-Management

Zweck und Rechtsgrundlage

Wir nutzen den Einwilligungsmanager von Usercentrics, um Ihre Einwilligung zur Speicherung bestimmter Cookies auf Ihrem Endgerät und der Übertragung von Daten zu externen Dienstleistern einzuholen und diese datenschutzkonform zu dokumentieren. Anbieter dieser Technologie ist die Usercentrics GmbH, Rosental 4, 80331 München (im Folgenden „Usercentrics“).

Beim Besuch werden folgende personenbezogene Daten an Usercentrics übermittelt:

- Ihre Einwilligung(en) bzw. der Widerruf Ihrer Einwilligung(en)
- Ihre IP-Adresse
- Informationen über Ihren Browser
- Informationen über Ihr Endgerät
- Zeitpunkt Ihres Besuchs auf der Website

Des Weiteren speichert Usercentrics ein Cookie in Ihrem Browser, um Ihnen die erteilten Einwilligungen bzw. deren Widerruf zuordnen zu können. Die so erfassten Daten werden gespeichert, bis Sie uns zur Löschung auffordern, das Usercentrics-Cookie selbst löschen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

Der Einsatz von Usercentrics erfolgt, um die gesetzlich vorgeschriebenen Einwilligungen für den Einsatz von Cookies einzuholen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.

Empfänger der Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten sind unsere technischen Dienstleister und Usercentrics, die als Auftragsverarbeiter für uns tätig. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Speicherdauer

Die Einwilligungsdaten (Einwilligung und Widerruf der Einwilligung) werden drei Jahre lang gespeichert. Die Daten werden danach gelöscht.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Die Funktionsfähigkeit der digitalen Teilnehmerdienste kann jedoch ohne die Verarbeitung nicht gewährleistet werden.

Widerspruch

Lesen Sie dazu die Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO weiter unten. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeiten gegenüber Usercentrics finden Sie unter: <https://usercentrics.com/de/datenschutzerklaerung/>.

l) Google Tag Manager

Soweit Sie Ihre Einwilligung erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), nutzen unsere digitalen Teilnehmerdienste Google Tag Manager, einen Dienst von Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Google Tag Manager ist eine Lösung, die es uns ermöglicht, Tags, die für Tracking und Marketing verwendet werden, über eine einzige Schnittstelle zu verwalten. Sie ermöglicht eine schnelle Bereitstellung bzw. Aktualisierung von JavaScript- und HTML-Tags auf unseren Webapplikationen. Das Tool Google Tag Manager, das diese Tags implementiert, setzt keine Cookies und sammelt keine personenbezogenen Daten. Vielmehr dient es lediglich der Verwaltung anderer Dienste, wie z.B. Google Analytics. Diese Dienste können ihrerseits Daten erheben.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der folgenden Website: <https://www.google.com/intl/de/tagmanager/use-policy.html>.

Empfänger und Drittlandtransfer

Wenn Sie unsere digitalen Teilnehmerdienste besuchen, werden Ihre personenbezogenen Daten, einschließlich Ihrer IP-Adresse, an Google in die USA übertragen. Google LLC ist nach dem Data Privacy Framework zertifiziert. Der Datentransfer von Daten in die USA erfolgt somit auf Basis des Angemessenheitsbeschlusses der europäischen Kommission für die USA.

Speicherdauer

Die in diesem Kontext verwendeten Cookies, die nicht zur persönlichen Identifizierung verwendet werden, verfallen nach 30 Tagen.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt freiwillig, allein auf Basis Ihrer Einwilligung.

Widerruf der Einwilligung

Wenn Sie die entsprechende Nachverfolgung Ihrer Aktivitäten auf verhindern wollen, können Sie die hierfür erforderliche Cookie-Nutzung ablehnen, etwa indem Sie in Ihrem Browser die automatische Verwendung von Cookies deaktivieren oder entsprechende Einstellungen im Cookie-Consent-Management vornehmen.

m) Google Analytics

Zweck und Rechtsgrundlage

Soweit Sie ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) erteilt haben, wird auf den Webapplikationen der digitalen Teilnehmerdienste Google Analytics eingesetzt, ein Webanalysedienst der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland ("Google"). Google Analytics verwendet Cookies, die es uns ermöglichen, Ihre Nutzung unserer digitalen Teilnehmerdienste zu analysieren und Rückschlüsse auf das Nutzerverhalten auf unseren digitalen Teilnehmerdiensten zu ziehen. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über Ihre Nutzung der digitalen Teilnehmerdienste werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Aufgrund der Aktivierung der IP-Anonymisierung auf dieser Webapplikationen wird Ihre IP-Adresse von Google jedoch innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag von Messe Berlin verwendet Google diese Informationen, um Ihre Nutzung der Webapplikationen auszuwerten, um Berichte über die Aktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Plattformnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen.

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung durch Google finden Sie unter dem folgenden Link:
<https://policies.google.com/privacy>.

Empfänger und Drittlandtransfer

Die Daten werden an Google übermittelt. Um dies zu ermöglichen, haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit Google abgeschlossen. Google verarbeitet Ihre Daten in den USA. Google LLC ist nach dem Data Privacy Framework zertifiziert. Der Datentransfer von Daten in die USA erfolgt somit auf Basis des Angemessenheitsbeschlusses der europäischen Kommission für die USA.

Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben oder sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Löschung erfolgt grundsätzlich 14 Monate nach der Bereitstellung der Daten.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt freiwillig, allein auf Basis Ihrer Einwilligung.

Widerruf der Einwilligung

Neben dem Entzug der Berechtigung zum Setzen von Analysecookies und deren Löschung, können Sie das Tracking durch Google Analytics auf unserer Webapplikation unterbinden, indem Sie im Consent Management Tool diesen Cookie deaktivieren.

Sie können darüber hinaus die Erfassung und Verarbeitung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Webapplikationen bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) durch Google verhindern, indem Sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren:
[Browser Add On zur Deaktivierung von Google Analytics](#).

n) Google Firebase Analytics

Zweck und Rechtsgrundlage

Soweit Sie ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) erteilt haben, wird auf über die App der digitalen Teilnehmerdienste Google Firebase Analytics eingesetzt, ein Analysedienst der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland ("Google"). Google Firebase Analytics verwendet Cookies, die es uns ermöglichen, Ihre Nutzung unserer digitalen Teilnehmerdienste zu analysieren und Rückschlüsse auf das Nutzerverhalten auf unseren digitalen Teilnehmerdiensten zu ziehen. Die durch Informationen über Ihre Nutzung der digitalen Teilnehmerdienste werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Im Auftrag von Messe Berlin verwendet Google diese Informationen, um Ihre Nutzung der App auszuwerten, um Berichte über die Aktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit den digitalen Teilnehmerdiensten verbundenen Dienstleistungen zu erbringen.

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung durch Google finden Sie unter dem folgenden Link:
<https://firebase.google.com/support/privacy?hl=de>.

Empfänger und Drittlandtransfer

Die Daten werden an Google übermittelt. Um dies zu ermöglichen, haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit Google abgeschlossen.

Google verarbeitet Ihre Daten in den USA. Google LLC ist nach dem Data Privacy Framework zertifiziert. Der Datentransfer von Daten in die USA erfolgt somit auf Basis des Angemessenheitsbeschlusses der europäischen Kommission für die USA.

Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben oder sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die Löschung erfolgt grundsätzlich 14 Monate nach der Bereitstellung der Daten.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt freiwillig, allein auf Basis Ihrer Einwilligung.

Widerruf der Einwilligung

Sie können das Tracking durch Google Firebase Analytics unterbinden, indem Sie keine Berechtigung zum Setzen des erforderlichen Cookies geben oder die Berechtigung entziehen.

o) Google Ads und Conversion Tracking

Zweck und Rechtsgrundlage

Soweit Sie Ihre Einwilligung erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), verwenden unsere digitalen Teilnehmerdienste Google Double Click, Ads und Conversion Tracking. Der Anbieter dieses Dienstes ist Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Der Zweck dieser Verarbeitung ist das sogenannte Conversion Tracking, d.h. wir können erkennen, was passiert ist, nachdem Sie auf unsere Anzeige geklickt haben. Wenn Sie über eine Google-Anzeige auf unsere digitalen Teilnehmerdienste gelangen, setzt Google Ads ein Cookie auf Ihrem Endgerät.

Wenn Sie bestimmte Unterseiten unserer digitalen Teilnehmerdienste besuchen und das Cookie noch nicht abgelaufen ist, können wir und Google erkennen, dass Sie auf eine Anzeige geklickt haben und zu uns weitergeleitet wurden. Die durch das Conversion-Cookie gesammelten Informationen werden verwendet, um Statistiken bezüglich Google Ads zu erstellen. Wir erhalten dabei die Gesamtzahl der Nutzer, die auf unsere Anzeige geklickt haben und auf unsere digitalen Teilnehmerdienste weitergeleitet wurden. Die erhaltenen Informationen ermöglichen es uns jedoch nicht, Nutzer persönlich zu identifizieren.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter folgendem Link: <https://policies.google.com/privacy>.

Empfänger und Drittlandtransfer

Wenn Sie unsere digitalen Teilnehmerdienste besuchen, werden Ihre personenbezogenen Daten, einschließlich Ihrer IP-Adresse, an Google in die USA übertragen. Google LLC ist nach dem Data Privacy Framework zertifiziert. Der Datentransfer von Daten in die USA erfolgt somit auf Basis des Angemessenheitsbeschlusses der europäischen Kommission für die USA.

Speicherdauer

Die in diesem Kontext verwendeten Cookies, die nicht zur persönlichen Identifizierung verwendet werden, verfallen nach 30 Tagen.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt freiwillig, allein auf Basis Ihrer Einwilligung.

Widerruf der Einwilligung

Wenn Sie die entsprechende Nachverfolgung Ihrer Aktivitäten auf verhindern wollen, können Sie die hierfür erforderliche Cookie-Nutzung ablehnen, etwa indem Sie in Ihrem Browser die automatische Verwendung von Cookies deaktivieren oder Cookies von der Domain „googleadservices.com“ blockieren. Darüber hinaus können Sie relevante Cookies unter folgendem Link deaktivieren: <https://adssettings.google.com>.

p) Google Marketing Plattform

Zweck und Rechtsgrundlage

Soweit Sie Ihre Einwilligung erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), nutzen unsere digitale Teilnehmerdienste die Dienste der Google Marketing-Plattform (ehemals „DoubleClick“), die von Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, bereitgestellt werden. Dieses Tool verwendet Cookies, um Anzeigen zu schalten, die für die Nutzer relevant sind, um Marketing-Kampagnen zu verbessern und um zu verhindern, dass einem Nutzer dieselbe Anzeige mehrmals angezeigt wird. Zu diesem Zweck verwendet Google eine Cookie-ID, mit der aufgezeichnet wird, welche Anzeigen in welchem Browser angezeigt wurden. Darüber hinaus kann Google mithilfe der Cookie-ID sog. Conversions aufzeichnen, d.h. die Tatsache, dass ein Webapplikationsbesucher unsere Webapplikationen besuchte, nachdem er eine relevante Anzeige gesehen hatte. Wenn Sie in Ihrem Google-Konto eingeloggt sind, kann Google Ihren Besuch auf der entsprechenden Webapplikation Ihrem Benutzerkonto zuordnen. Wenn Sie dies nicht möchten, melden Sie sich bitte vorher aus Ihrem Google-Konto ab.

Empfänger und Drittlandtransfer

Ihre personenbezogenen Daten werden an Google in die USA übermittelt. Google LLC ist nach dem Data Privacy Framework zertifiziert. Der Datentransfer von Daten in die USA erfolgt somit auf Basis des Angemessenheitsbeschlusses der europäischen Kommission für die USA.

Speicherdauer

Ihre Daten werden gelöscht, sobald Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben oder die Daten für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt freiwillig, allein auf Basis Ihrer Einwilligung.

Widerruf der Einwilligung

Um die Verwendung der Google Marketing Plattform zu verhindern, können Sie, über die Optionen im Consent-Management-Banner hinaus, die Setzung der entsprechenden Cookies verhindern, etwa in Ihren Browser-Einstellungen oder indem Sie unter folgendem Link Ihre Einstellungen entsprechend anpassen: <https://adssettings.google.com>.

q) Kontaktaufnahme zu Informations- und Werbezwecken durch Gesellschaften der Messe Berlin Unternehmensgruppe

Zweck und Rechtsgrundlage

Die Messe Berlin verarbeitet die Angaben aus dem Profil, insbesondere die Kontaktdaten, zum Zweck der Kontaktaufnahme und um Nutzern Informationen zukommen zu lassen, darunter insbesondere (redaktionelle) Newsletter, Print- und digitale Medienangebote, branchenspezifische Webportale und Lead-Kampagnen. Zu diesen Zwecken leitet die Messe Berlin die Daten ebenfalls an andere Gesellschaften innerhalb der Unternehmensgruppe weiter. Die Verarbeitung erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses an einer interessanten und personalisierten Kundenerfahrung, Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO, oder im Falle von Newslettern und ähnlicher Kommunikation aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO.

Speicherdauer

Lesen Sie zur Speicherdauer der Kontaktdaten in Ihrem Profil mehr im Kapitel „Allgemeine Funktionen der digitalen Teilnehmerdienste“. Es können Listen für Newsletter erstellt werden, damit Personen, die eine Einwilligung zum Newsletter widerrufen haben, keine solchen mehr erhalten. Die dort gespeicherten Mail-Adressen werden gelöscht, sobald sie für den Zweck nicht mehr erforderlich sind.

Empfänger der Daten

Wir setzen für Betrieb und Wartung der digitalen Teilnehmerdienste Dienstleister ein, die als unsere Auftragsverarbeiter tätig werden. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln. Die Gesellschaften innerhalb der Unternehmensgruppe erhalten die personenbezogenen Daten basierend auf einem Intercompany Agreement (ICA).

Bereitstellung der Daten

Im Rahmen der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen für digitale Teilnehmerdienste und den genutzten Funktionen ist die Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Kontaktaufnahme verwendet werden, erforderlich.

Widerruf von Einwilligungen

Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf ist an die Verantwortliche zu richten. Teilweise können Einwilligungen in den App- oder Webbrowsereinstellungen durch Entzug der jeweiligen Berechtigung widerrufen werden.

Widerspruch

Lesen Sie dazu die Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO weiter unten.

r) Crash Reporting

Zweck und Rechtsgrundlage

Das sogenannte Crashreporting ist eine separate Funktion, um im Falle eines App-Absturzes den Fehler zu ermitteln. In diesem Zusammenhang werden folgende Daten verarbeitet: die Geräte-ID, das Gerätemodell, der Name des Geräts, das Betriebssystem, der Zeitstempel und die Fehlerursache. Die Daten werden im Rahmen des Crashreportings benötigt, um Fehler bzw. Abstürze der App zu analysieren und zu beheben. Dieser Zweck stellt unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung dar. Die Verarbeitung beruht damit auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Empfänger und Drittlandtransfer

Wir setzen dazu den Dienst CrashLytics, der von Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, bereitgestellt wird. Ihre personenbezogenen Daten werden an Google in die USA übermittelt. Google LLC ist nach dem Data Privacy Framework zertifiziert. Der Datentransfer von Daten in die USA erfolgt somit auf Basis des Angemessenheitsbeschlusses der europäischen Kommission für die USA.

Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Widerspruch

Lesen Sie dazu die Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO weiter unten.

S) Location Based Services

Zweck und Rechtsgrundlage

Für sogenannte Location Based Services wird Zugriff auf den Standort des Smartphones benötigt. Dieser Service dient dazu, in Abhängigkeit des individuellen Standorts hilfreiche Informationen im Rahmen der jeweiligen Veranstaltung zu erhalten. Die Standortdaten werden unter anderem dazu verwendet, dem Nutzer seinen jeweiligen Standort und damit verbundene nahe Dienstleistungen oder Werbung anzuzeigen, sowie akkumulierte Bewegungsprofile der Nutzer zu erzeugen (z.B. sogenannte Heatmap). Die personenbezogenen Daten werden dabei durch den Standortdienstleister so pseudonymisiert, dass es für die Messe Berlin nicht mehr möglich ist, sie bestimmten Personen zuzuordnen.

Die Verarbeitung erfolgt erst nach Einwilligung bzw. der Erteilung der Berechtigung zum Zugriff auf die Standortdaten des Nutzers bei Einrichtung der App (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Der Zugriff kann jederzeit in den Einstellungen des Betriebssystems durch Deaktivierung der entsprechenden Berechtigung beendet werden.

Empfänger der Daten

Wir setzen für Betrieb und Wartung der digitalen Teilnehmerdienste Dienstleister ein, die als unsere Auftragsverarbeiter tätig werden. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Speicherdauer

Es werden nur Daten gespeichert, die der Nutzer selbst zur Verfügung stellt. Diese Daten kann der Nutzer selbstständig löschen. Eine automatische Löschung erfolgt mit der Löschung des Nutzerprofils.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Die volle Funktionsfähigkeit der Digitale Teilnehmerdienste ist jedoch ohne die Verarbeitung nicht gewährleistet.

Widerruf der Einwilligung

Die Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden. Bitte deaktivieren Sie dazu die Berechtigungen in den App-Einstellungen Ihres Endgeräts.

t) Kalender-, Adressbuch-, Kamera-, Geräte-Wallet-, Fotogalerie- und Speicherzugriff

Zweck und Rechtsgrundlage

Bei Einrichtung der App kann der Nutzer seine Einwilligungen (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) bzw. Berechtigung zum Zugriff auf folgende Daten des Smartphones erteilen: Kalender, Adressbuch, Kamera, Geräte-Wallet, Fotogalerie und Speicher. Der Zugriff auf den Kalender, Geräte-Wallet und das Adressbuch wird ausschließlich zum Speichern von Daten aus den digitalen Teilnehmerdiensten im Endgerät des Nutzers verwendet. Es werden keine personenbezogenen Daten aus dem Endgerät auf die digitalen Teilnehmerdienste übermittelt. Beim Zugriff auf die Kamera, die Fotogalerie und den Speicher des Endgeräts werden nur die personenbezogenen Daten ausgelesen, die mit der Kamera aufgenommen oder aus dem Speicher auf die digitalen Teilnehmerdienste geladen werden. Dabei kann es sich beispielsweise um Bilder handeln. Außerdem können bestimmte Daten wie die digitale Visitenkarte oder individuelle Messebesuchsdaten aus den digitalen Teilnehmerdiensten auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert werden.

Empfänger der Daten

Wir setzen für Betrieb und Wartung der digitalen Teilnehmerdienste Dienstleister ein, die als unsere Auftragsverarbeiter tätig werden. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Speicherdauer

Es werden nur Daten gespeichert, die der Nutzer selbst zur Verfügung stellt. Diese Daten kann der Nutzer selbstständig löschen. Eine automatische Löschung erfolgt mit der Löschung des Nutzerprofils.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Die volle Funktionsfähigkeit der digitalen Teilnehmerdienste ist jedoch ohne die Verarbeitung nicht gewährleistet.

Widerruf der Einwilligung

Die Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden. Bitte deaktivieren Sie dazu die Berechtigungen in den App-Einstellungen Ihres Endgeräts.

3. Datensicherheit

Wir gehen nur mit personenbezogenen Daten um, soweit dies im Einklang mit datenschutzrechtlichen Bestimmungen möglich ist. Wir sind dabei auch um alle notwendigen, technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen bemüht, um Ihre personenbezogenen Daten jederzeit angemessen vor unberechtigtem Zugang und Missbrauch zu schützen.

Soweit wir personenbezogene Daten speichern oder verarbeiten, erfolgt das innerhalb eines Hochsicherheitsrechenzentrums. Um die Sicherheit Ihrer Daten bei der Übertragung zu schützen, verwenden wir Verschlüsselungsverfahren (z.B. SSL) über HTTPS. Unsere Server sind mittels Firewall und Virenschutz gesichert. Back-up und Recovery-Verfahren sowie Rollen- und Berechtigungskonzepte sind für uns selbstverständlich.

Unsere Mitarbeiter sind verpflichtet, beim Umgang mit Daten die Regelungen der DSGVO und des BDSG zu beachten.

4. Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Für das Recht auf Auskunft und das Recht auf Löschung gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Eine Liste der Aufsichtsbehörden mit Anschrift finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

5. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse oder anderer Identifikationsmerkmale erfolgen an:

Messe Berlin GmbH

Messedamm 22

14055 Berlin

E-Mail: datenschutz@messe-berlin.de

6. Änderung unserer Datenschutzbestimmungen

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen unserer Leistungen in der Datenschutzerklärung umzusetzen, z.B. bei der Einführung neuer Services. Für Ihren erneuten Besuch gilt dann die neue Datenschutzerklärung.

Derzeit gilt die Version vom 15.01.2026.